



<b>Beschlussvorlage</b>	Vorlage-Nr: VO/2017/292	
Federführend: FD 5.4 Schul- und Kulturwesen	Status: öffentlich Datum: 24.10.2017 Ansprechpartner/in: Röschmann, Marco Bearbeiter/in: Freitag, Anja	
Mitwirkend:	<b>öffentliche Beschlussvorlage</b>	
<b>Antrag der Rendsburger Musikschule e.V. vom 18.10.2017</b>		
Beratungsfolge:		
Status	Gremium	Zuständigkeit
Öffentlich	Ausschuss für Schule, Sport, Kultur und Bildung	Entscheidung

### **Beschlussvorschlag:**

Die Beschlussfassung erfolgt nach Beratung des Ausschusses für Schule, Sport, Kultur und Bildung im Rahmen der Haushaltsberatungen für 2018.

#### **1. Begründung der Nichtöffentlichkeit: entfällt**

#### **2. Sachverhalt:**

Der Ausschuss hat sich im Rahmen der Haushaltsberatung für das Jahr 2017 in seiner Sitzung am 14.11.2016 mit der Förderung für die Rendsburger Musikschule e.V. befasst. Hierbei ging es vornehmlich um die Erhöhung der finanziellen Grundausstattung, die jährlichen nominalen Steigerungsmaßnahmen für Personalkosten sowie die Förderung einer zusätzlichen 0,5-Stelle einer Lehrkraft für den Musikunterricht. Ferner wurde die Musikschule gebeten, eine entsprechende Evaluierung durchzuführen. Diese wurde in der Sitzung vom 17.07.2017 mündlich erläutert und anschließend beraten.

Ergänzend begründete die Musikschule mit Schreiben vom 18.10.2017 die bislang befristete Gewährung von 25.000 € und bitten nunmehr um die dauerhafte Weitergewährung ab dem Haushalt 2018. Insoweit wird auf den beigefügten Antrag verwiesen sowie auf die Ihnen vorliegende Evaluation.

Der Ausschuss wird um Beratung und Entscheidung gebeten.

**Finanzielle Auswirkungen:** 25.000 € pro Jahr

**Anlage:** Antrag Rendsburger Musikschule vom 18.10.2017



Rendsburger  
Musikschule e.V.

Rendsburger Musikschule e.V. · Berliner Straße 1 · 24768 Rendsburg

An die  
Kreisverwaltung Rendsburg/Eckernförde  
z.H. Herrn Röschmann  
Kaiserstraße 8  
24768 Rendsburg

18.10. 2017



Betr.: Antrag für die Haushaltsberatungen

Sehr geehrter Herr Röschmann!

Der Ausschuss für Schule, Sport, Kultur und Bildung hat in seiner Sitzung am 17. Juli 2017 in Eckernförde den Bericht zur Evaluation der Rendsburger Musikschule zur Kenntnis und grundsätzlich positiv aufgenommen. Nachdem der Kreis den bisherigen jährlichen Zuschuss ab 2017 um 20.000,- € erhöht und eine jährliche Aufstockung von 3 % gebilligt hat, steht nunmehr zur Entscheidung eine weitere jährliche Aufstockung von 25.000,-€ an, um die bisher befristete Halbtagsstelle für eine musikpädagogische Kraft dauerhaft zu finanzieren. Eine generelle Erhöhung der Unterrichtsgebühren müssen wir ausschließen, weil wir ohnehin im Landesvergleich relativ hohe Gebühren verlangen und den Kindern aus einkommensschwächeren Familien die Chance der Ausbildung nicht nehmen wollen. Die Evaluation hat deutlich gemacht, dass die für 2017 genehmigte halbe Stelle unbefristet sein muss, da der Bedarf im Rahmen der Früherziehung und im Rahmen der Kooperation mit anderen Schulen und mit Kindertagesstätten dauerhaft gegeben ist und weiter steigt, über Honorarkräfte aber aus arbeits- und sozialversicherungsrechtlichen Gründen nicht abgedeckt werden kann. Für diese Stelle ist seit dem 1. Februar 2017 Frau Anne Rummel befristet eingestellt. Sie hat zuvor als Honorarkraft sechs Gruppen in verschiedenen Gemeinden mit großem Erfolg betreut.

Seit dem 1. Februar unterrichtet Frau Rummel in den Kindertagesstätten von Schacht-Audorf, Schülldorf, Schule Rendsburg-Neuwerk (Percussionsklassen), Molfsee und Krogaspe und in der Musikschule selbst insgesamt 13 Gruppen mit rund 165 Kindern. Mit zu ihren Aufgaben gehört die Organisation und Koordination dieser Arbeit, die speziell von einer Honorarkraft nicht geleistet werden dürfte.

Das Aufgabenspektrum ist nicht neu, sondern hat sich entwickelt, weil Kinder und Jugendliche durch steigende schulische Inanspruchnahme und Eltern aus Entfernungsgründen ansonsten diese Ausbildung für ihre Kinder nicht wahrnehmen könnten.

Der Mehrwert dieser Personalstelle ergibt sich für die Kinder aus deren Ausbildung, für die Gemeinden aus dem Wohnwert für ihre Bürger und für die Musikschule für den eigenen Nachwuchs und aus der Höhe des Landeszuschusses, der sich an der Schülerzahl orientiert.

Die Rendsburger Musikschule stellt deshalb hiermit den Antrag, für die Haushaltsberatungen 2018 einen zusätzlichen jährlichen Zuschuss von unbefristet 25.000,- € zur Finanzierung dieser Halbtagsstelle in den Haushalt einzustellen.

Mit freundlichen Grüßen



(H.-H. Kohnke)